Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8271
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

halber ist er einen Kaiserlichen Kaiser allein unter-
worffen, was er auch ex illis privilegijs allegiert
dab ist respectu der Landgrafen und kent wegen
andrer intention, und darzu unser Gericht in ein
einem besehen, dab man gerichts sind und sehe, wie
man an ins Schwaben wider gemeine Recht und
die Reichs Constitutiones, und darzu auch nicht ge-
halten, was der Herzog zu halten [illegible] einem jeden schul-
ig und verpflicht ist, dab sich aber sein Stand da-
mit zu einem sero, sero Landt und Herren ge-
macht, dab er wieder sich ad calendas graecas finden.

Anderen bleibt war, dab der Herzog vor Ober
verpflicht und schuldig ist, den Landstenden zu
halten, was die Lag beräff vermogen, Herzog und
damit die Standen zu Rottenburg nicht ein andre
Bayerisch Landstessen, absolute simpliciter, sonder mit
protestation und ausdrucknb ihre Lag, Freiheit und
Pflicht, damit sie dem H. Reich vorwahrt, die Gehorsa-
ignung restardt, so sindt sie auch weiter nicht ob-
ligiert, noch ihre Freiheiten hinwegzulassen, und solche
dem Reichsfürstlichen Schuldig oder beständigt, damit

236